

# Siegerduo Köhler/Reith

## Bosseröder Kegler gewinnen Hessenmeisterschaft im Paarkampf

**WILDECK.** Riesenjubiläum in Bosserode – Thilo Köhler und Michael Reith sind neue Hessenmeister im Paarkampf der Herren. Im Einzel U 23 holte sich Michael Reith sogar noch den zweiten Titel.

Mit einem Paukenschlag endete das Finale auf den Kegelbahnen in Eschwege. Die beiden Wildecker Sportkegler setzten sich im Finale der acht Doppel überlegen mit 690 Holz und damit 28 Holz vor dem zweitplatzierten Team aus Sontra durch. Damit sicherten sie sich überraschend die Goldmedaille und auch den einzigen Startplatz bei den Deutschen Meisterschaften in Morbach. Schon im Vorlauf in Sontra, in dem es um die Qualifikation für das Finale, ging waren sie mit 661 Holz guter Fünfter geworden.

Etwas weniger überraschend verlief das Finale im Einzel der unter 24-jährigen Sportkegler. Der aus Süß stammende Michael Reith sicherte sich schon im Vorlauf in Eschwege mit 836 Holz Platz zwei. Im Finale auf den Bahnen in Sontra ging es für ihn gleich gegen vier Starter

des Ausrichters. Aber auch dort behielt er die Nerven – und nicht nur das: Michael Reith gewann mit überragenden 888 Holz den Hessenmeistertitel, über 60 Holz vor dem Zweitplatzierten. Damit qualifizierte er sich mit zwei weiteren Akteuren für die Deutschen. Besonders hoch ist die Leistung einzustufen, da er

## Junge Kegler holen keinen Titel, machen aber viel Hoffnung

**B**ei den Hessischen Meisterschaften der jugendlichen Sportkegler in Wetzlar gab es zwar keine Medaillen für den heimischen Kegel Nachwuchswuchs, aber die überwiegend guten Leistungen machen Hoffnung für 2014.

Im Einzel der Unter-14-Jährigen qualifizierte sich der Herfaer Justin Ehling mit 635 Holz als Siebter fürs Finale. Dort erspielte er dann 643 Holz und hatte riesiges Pech, denn sein Ergebnis langte nur für den vierten Platz – ganze zwei Holz hinter dem Drittplatzierten, der sich als letzter für die deutschen Jugendmeis-

terchaften im saarländischen Oberthal qualifizierte. Im Paarkampf U 14 gab es für das Herfaer Team Justin Ehling und Leon Josefy Rang vier.

Im Einzel U 18 qualifizierte sich nur der Raßdorfer Lukas Torreiter mit 710 Holz als Siebter für den Endlauf – die restlichen heimischen Starter enttäuschten. Im Finale sicherte sich Lukas Torreiter mit 784 Holz den fünften Rang, ihm fehlten am Ende 17 Holz zum Treppchen und zur DM-Teilnahme. Im Paarkampf wurden Philipp Karalus und Michael Schäfer (SKV Heringen) mit 557 Holz Fünfte. (mö)

mit seinen 888 Holz mehr erzielte als der Hessenmeister in der Disziplin Einzel Herren in der mehrere Bundesliga-Spieler am Start waren.

Im Einzel der Herren A gewann der aus Friedewald stammende Stefan Emmerich, er startet für den KV Sontra, mit guten 817 Holz die Silbermedaille. Auch er qualifizierte



**Thilo Köhler**

Foto: Walger



**Michael Reith**

Foto: Walger

sich damit für die nationalen Titelkämpfe in Morbach. Der Hönebacher Karl-Heinz Renelt gewann mit starken 870 Holz zwar den Vorlauf in Sontra, im Finale fehlten ihm mit 784 Holz allerdings zwölf Zähler für die DM-Qualifikation. In der Einzeldisziplin der Damen A gelang gleich zwei Spielerinnen aus dem Kreisgebiet die Qualifikation für das Finale. Dort sprangen für Ruth Walch (Lengers) und Erika Thornagel (Heringen) jedoch nur der sechste und siebte Platz heraus – ein Rang, der für die Deutsche Meisterschaft gelangt hätte, war für beide ausser Reichweite.

Bei den Herren B verpassten gleich alle drei heimischen Akteure den Endlauf. Harald

Kowalsky war mit 760 Holz und Platz zehn noch der Beste aus dem Kreisgebiet. Auch die Herren C, die Über-70-Jährigen, ermittelten ihren Hessenmeister. Bernd Bähring vom KV Bad Hersfeld gewann den Vorlauf noch mit guten 747 Holz, im Finale fehlte ihm dann ein einziges Holz zur Bronzemedaille.

Im Paarkampf der Damen war gegen starke Konkurrenz aus Mittelhessen nichts zu holen. Birgit Küch und Erika Thornagel vom SKV Heringen waren mit 585 Holz bestes Team. Eine weitere Medaille gab es in der Mannschaft der Herren A: GW Lengers sicherte sich mit 3012 Holz Bronze. Bester Spieler war Harald Kowalsky mit 796 Holz. (mö)